

[Russland hat die Ukraine mit Drohnen angegriffen, es gibt „Treffer“](#)

26.04.2026

Die feindliche Armee hat 144 Angriffsdrohnen gestartet. Die Luftstreitkräfte haben mehr als 120 Ziele zerstört, es gibt Treffer an 11 Orten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die feindliche Armee hat 144 Angriffsdrohnen gestartet. Die Luftstreitkräfte haben mehr als 120 Ziele zerstört, es gibt Treffer an 11 Orten.

Die russische Armee hat in der Nacht zum 26. April 144 Kampfdrohnen gestartet, wie die Luftstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte mitteilen.

Vom 25. April, 18:00 Uhr, bis zum Morgen des 26. April griffen die Russen mit 144 Angriffsdrohnen der Typen Schahed (darunter auch mit Raketen), Gerbera, Italmas und Drohnen anderer Typen aus folgenden Richtungen an: Kursk, Brjansk, Orel, Millerovo, Primorsko-Akhtarsk – Russische Föderation, besetzte Gebiete in Donezk. Etwa 100 der abgefeuerten Drohnen waren vom Typ „Schahed“.

Der Luftangriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kampfführung und der Drohnensysteme sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Nach vorläufigen Angaben wurden bis 08:00 Uhr 124 feindliche Drohnen der Typen Schahed, Gerber, Italmas und anderer Typen im Norden, Süden und Osten des Landes von der Luftabwehr abgeschossen bzw. neutralisiert.

Es wurde der Einschlag von 19 Angriffsdrohnen an 11 Orten sowie der Absturz abgeschossener Drohnen (Trümmer) an 6 Orten registriert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 208

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.